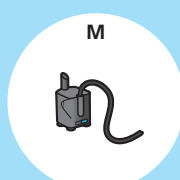
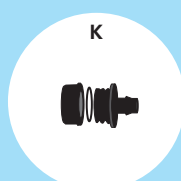
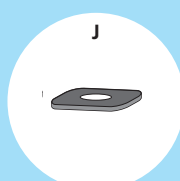
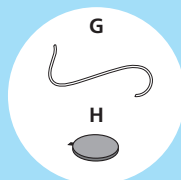
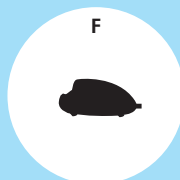
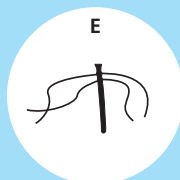
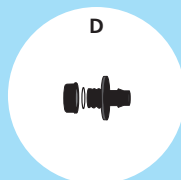
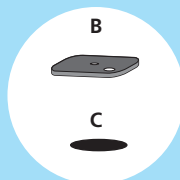
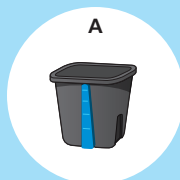
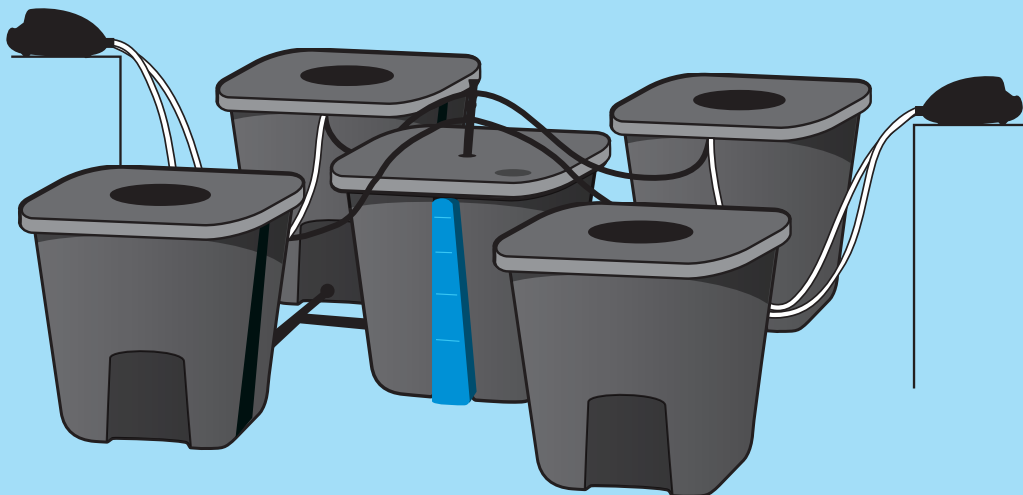


Lieferumfang

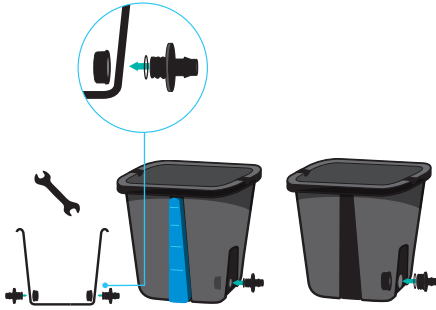
- A** 1 x Haupttank mit Füllstandsanzeiger
- B** 1 x Hauptdeckel
- C** 1 x Verschluss für Inspektionsöffnung
- D** 2 x 13mm Schlauchtülle mit 13mm (½ Zoll) Gewindeanschluss
- E** 1 x Hauptfördersatz
- F** 2 x Luftpumpe mit zwei Auslässen*
- G** 4 x Luftleitung aus Silikon, durchsichtiger Schlauch, 1m Länge
- H** 4 x Ausströmer
- I** 4 x Pflanzgefäß
- J** 4 x Deckel für das Pflanzgefäß mit 127mm (5 Zoll) Loch
- K** 4 x 13mm Schlauchtülle mit 19mm (¾ Zoll) Gewindeanschluss
- L** 2 x Hauptrücklaufsatz
- M** 1 x Wasserpumpe*
- N** 4 x Netztopf



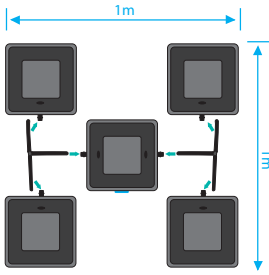
*Vor Gebrauch die spezifischen Anweisungen zur Wasserpumpe und Luftpumpe gründlich lesen.



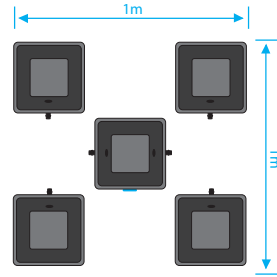
AUFBAUANLEITUNG



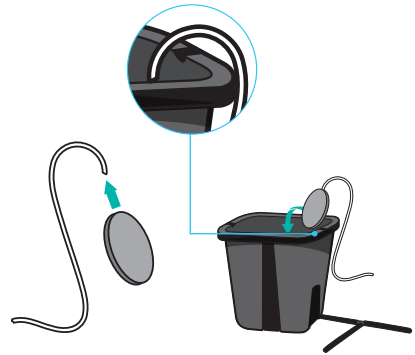
- 1** Setzen Sie die zwei 13mm Schlauchtüllen mit 13mm (½ Zoll) Gewindeanschluss in die Löcher im Haupttank mit Füllstandsanzeiger und eine 13mm Schlauchtülle mit 19mm (¾ Zoll) Gewindeanschluss in jedes der vier Pflanzgefäße mit der Schlauchtülle und der Gummischeibe nach außen ein. Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel oder ähnliches, um sicherzustellen, dass die Verbindung wasserdicht ist.



- 3** Verbinden Sie den Haupttank beidseitig mit je zwei Pflanzgefäßen, indem Sie die Hauptrückläufsätze mit den Schlauchtüllen auf den Gewindeanschlüssen verbinden. Das Eintauchen des Schlauchendes in warmes Wasser erleichtert das Einschieben des Schlauches in die Schlauchtüllen.



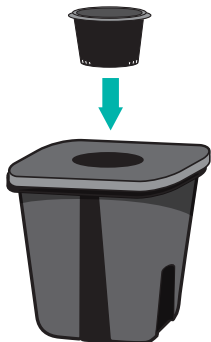
- 2** Stellen Sie die Tanks auf einer ebenen Fläche (wie die 5 Punkte bei einem Würfel angeordnet) ab, wobei sich die Gewindeanschlüsse der Pflanzgefäße paarweise gegenüberliegen und die Anschlüsse des Haupttanks diesen gegenüber liegen. Das aufgebaute System nimmt 1m² Bodenfläche ein.



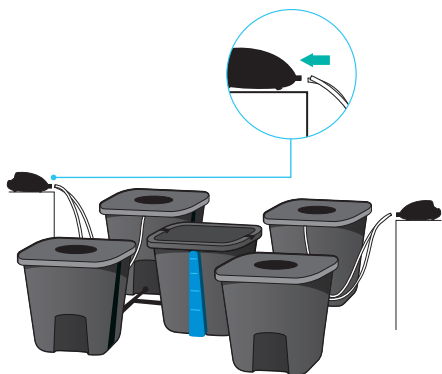
- 4** Schieben Sie ein Stück der Silikonluftleitung in jeden Ausströmer. Positionieren Sie einen Ausströmer mittig auf den Boden eines jeden Pflanzgefäßes und führen Sie die Luftleitung über eine der Kerben im Rand des Pflanzgefäßes heraus – welche der Kerben Sie verwenden hängt davon ab, wo Sie die Luftpumpe positionieren möchten.



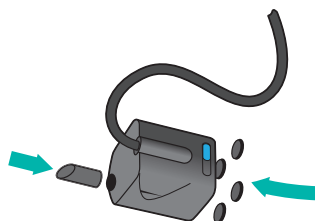
- 5** Decken Sie alle Pflanzgefäße mit ihren Deckeln ab, wobei die geformten Handgriffe über den Einlasskerben für die Luftleitungen liegen, an dieser Stelle jedoch noch nicht hineindrücken.



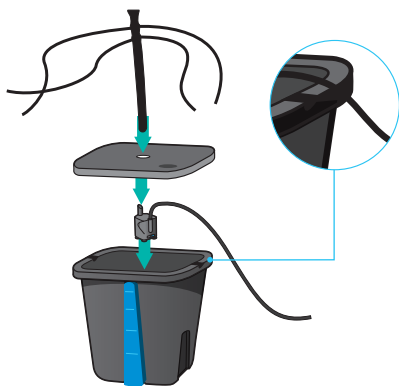
- 7** Setzen Sie einen Netztopf in das Loch in jedem Pflanzgefäßdeckel ein.



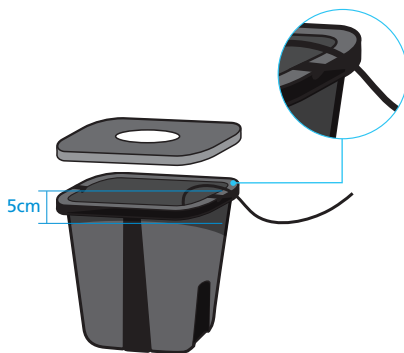
- 6** Setzen Sie die Luftpumpen ein. Sie sollten höher liegen als der Wasserpegel (wenn die Tanks voll sind), deshalb idealerweise auf etwas, das mindestens so hoch ist wie die Tanks, um ein Rückentleeren bei abgeschalteten Pumpen zu verhindern. Verbinden Sie zwei Luftleitungen mit jeder Luftpumpe.



- 8** Befestigen Sie den Gummifuß und das Verbindungsstück auf der Wasserpumpe.



- 9** Drücken Sie den Hauptfördersatz von oben durch das 20mm große Loch im Hauptdeckel und verbinden Sie den Satz mit der Luftpumpe. Legen Sie den Hauptdeckel mit dem Satz und der Pumpe auf den Haupttank, wobei sicherzustellen ist, dass der Pumpenstecker draußen ist und das Kabel in einer der Kerben und die geformten Handgriffe über den Kerben liegen. An dieser Stelle noch nicht hineindrücken.

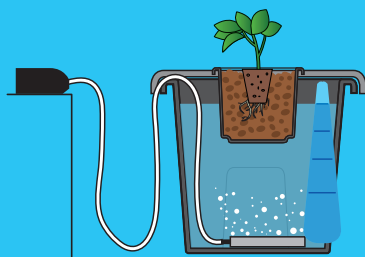


- 10** Legen Sie eines der dünnen Stücke des Förderschlauches des Hauptfördersatzes in die nächste Kerbe am Rand eines jeden Pflanzgefäßes, so dass das offene Ende mindestens 5 cm über dem Pflanzgefäß liegt. Dieses Mal drücken Sie den Deckel des Pflanzgefäßes herunter, so dass dieser fest verschlossen ist. Halten dabei den Schlauch in Position.



- 11** Schieben Sie den Hauptdeckel auf eine Seite, so dass Sie das System teilweise befüllen können – Wasser fließt in die 4 Pflanzgefäße aus dem Haupttank. Um alle Dichtungen auf Wasserfestigkeit zu prüfen, schließen Sie die Wasserpumpe an (die Steckdose sollte zur Sicherheit über dem Boden liegen) und prüfen Sie, ob das Wasser ordnungsgemäß durch das ganze System zirkuliert. Möglicherweise müssen Sie die Siebtöpfe anheben, um eine Bewässerung aus jedem Förderschlauch zu gewährleisten. Der Wasserstand sollte durchgehen gleich bleiben. Sie könnten an dieser Stelle auch die Luftpumpen anschließen, um zu prüfen, dass Blasen aus jedem Ausströmer kommen. Sobald Sie sich überzeugt haben, dass das System ordnungsgemäß funktioniert, drücken Sie den Hauptdeckel fest zu.

Füllhöhe



Junge Pflanzen



Entwickelte Pflanzen

Inbetriebnahme und Bepflanzung des aeros

Füllen Sie das System mit Nährstofflösung über den Haupttank, bis zur obersten Markierung des Füllstandsanzeigers (ca. 75 l); dies entspricht etwa bis zur Hälfte der Netztöpfe. Schalten Sie die Luftpumpe ein, die Blasen sollten dann kräftig sprudeln. Es wird der Einsatz von Tongranulat als Verpackungsmedium für den Netztopf empfohlen. Das Granulat sollte vor Gebrauch gründlich gespült werden, um alle Staubpartikel zu entfernen. Das PLANTIT*-Tongranulat eignet sich hervorragend in diesem Zusammenhang.

TIPP: Für junge Pflanzen wird eine geringe/die halbe Dosierung der Hydrokulturnährstoffe empfohlen – siehe hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Nährstoff fläschchen.

Bepflanzung

Verwenden Sie nur starke und gesunde Setzlinge für die Bepflanzung in Ihrem aeros-System (wurde die gewählte Pflanze im Boden/Kokos/bodenartigen Medien vermehrt, ist es ratsam, den Wurzelballen vorsichtig zu reinigen, um möglichst viel von den Medien zu entfernen). Idealerweise wurde die Pflanze in Anzuchtwürfeln gezogen und ist gut bewurzelt. Füllen Sie den Netztopf bis zur Hälfte mit Tongranulat (oder anderen geeigneten inerten Medien) und setzen Sie die Pflanze so ein, dass das untere Ende des Würfels/Blocks oder die Wurzeln knapp mit der Nährstofflösung in Berührung kommen. Füllen Sie dann umseitig mit weiterem Granulat auf – idealerweise wird hierbei die Oberfläche des Würfels/Blocks gerade bedeckt.

Achten Sie darauf, dass kein Granulat in das Pflanzgefäß fällt, da dadurch der Hauptrücklaufsatz blockiert werden könnte.

Betrieb des aeros IV master

Die Luftpumpen sollten kontinuierlich in Betrieb sein, auch bei Nacht. Die Wasserpumpe sollte ebenfalls kontinuierlich in Betrieb sein, außer bei Austausch der Lösung. Wenn sich die Pflanzen entwickeln, sollte der Wasserstand auf die zweite Markierung des Füllstandsanzeigers (ca. 60 Liter) reduziert werden – dies sollte die fortlaufende Füllhöhe sein.

Der Hauptrücklaufsatz darf nicht blockiert werden. Beim Ziehen von Pflanzen mit besonders kräftigem Wurzelwerk positionieren Sie den runden Ausströmer über das Auslassstück und die geformte Vertiefung, sobald die Pflanzen entwickelt sind und die Wurzeln anfangen, das Pflanzgefäß auszufüllen. Die Wurzeln werden dann durch die aufsteigenden Blasen auf natürliche Weise auf Distanz gehalten.

Laufende Pflege

Die **Nachfüllung** mit Nährstofflösung sollte so oft wie möglich erfolgen, idealerweise wird das „volle“ Volumen weitestgehend aufrechterhalten. Die niedrigste Stufe des Füllstandsanzeigers ist als absoluter Mindeststand zu betrachten. Die Nachfüllung sollte hauptsächlich über den Haupttank erfolgen, entweder mittels der Inspektionsöffnung bei Nachfüllung mit einer Gießkanne oder Kanne, oder durch Anheben des Deckels und Verschieben auf eine Seite. Achten Sie bei Nachfüllung mittels Eimer oder einer größeren Kanne darauf, dass sich der Hauptfördersatz nicht von der Wasserpumpe löst.

TIPP: Beim Nachfüllen der Nährlösung sollten Sie etwas davon direkt durch das Granulat in jedes Pflanzgefäß geben, um dadurch unschöne Ablagerungen von Mineralsalzen auf der Granulatoberfläche zu verhindern.

Der Austausch der Lösung ist notwendig, um die Ablagerung von Verunreinigungen zu verhindern und um die Balance zwischen den Nährstoffen in der Lösung zu bewahren. Dies kann auf zwei Weisen erfolgen:

1. Gelegentlicher vollständiger Austausch der Lösung – erfordert die vollständige Entleerung und Wiederauffüllung des Tanks. Mindestens alle vierzehn Tage empfohlen (machen Sie sich keine Sorgen über kleine Mengen an Resten auf dem Boden der Tanks).
2. Häufiger teilweiser Wasseraustausch – erfordert die Beseitigung von etwa 5 Litern vor dem Nachfüllen (jedes Mal).

Dies kann vom Haupttank aus erfolgen und die Wasserpumpe (mit einem zusätzlichen Schlauchstück von 13 mm / ½ Zoll) kann verwendet werden. Die Luftpumpen müssen während diesem Vorgang nicht abgeschaltet werden.

Die **Überwachung der Nährstofflösung** kann über die Inspektionsöffnung auf dem Haupttank erfolgen, welche groß genug ist, um die meisten pH- oder EC-Meter zu unterstützen. Die rezirkulierende Eigenschaft des aeros IV master bewirkt, dass die pH- und EC-Werte immer im ganzen System gleich sind. Setzen Sie den Verschluss der Inspektionsöffnung immer sorgfältig wieder auf, um Algenbildung vorzubeugen.

Wiederverwendung des aeros

Sämtliche Teile sind wiederverwendbar, jedoch sollte alles vor der erneuten Verwendung gründlich gereinigt und vorzugsweise sterilisiert werden (mit kochendem Wasser oder einer schwachen Wasserstoffperoxidlösung – verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder alternative Bleichmittel).

PLANT!T



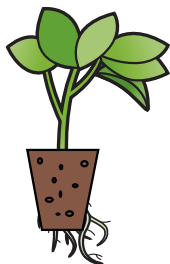
aeros™
IV master

AERATED DWC HYDROPONIC SYSTEM

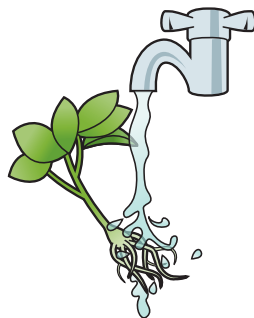
BEPFLANZUNG

Wählen Sie nur starke und gesunde Setzlinge für die Bepflanzung in Ihrem aeros-System.

Idealerweise sollte die Pflanze gut bewurzelt sein.

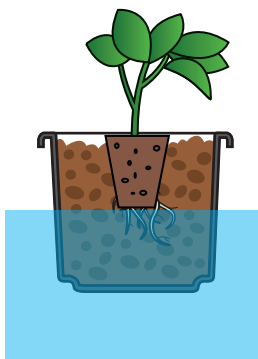


ODER



In ROOT!T® Natural Rooting Sponges oder Steinwolle gezogene Setzlinge oder Stecklinge können direkt gesetzt werden.

Bei im Boden gezogenen Setzlingen oder Stecklingen ist das Anzuchtmedium vor der Bepflanzung abzuwaschen.



Füllen Sie den Nettopf bis zur Hälfte mit Tongranulat (oder anderen geeigneten inerten Medien) und setzen Sie die Pflanze so ein, dass das untere Ende des Würfels/Blocks oder die Wurzeln knapp mit der Nährstofflösung in Berührung kommen. Füllen Sie dann umseitig mit weiterem Granulat auf – idealerweise wird hierbei die Oberfläche des Würfels/Blocks gerade bedeckt.

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Zur Pflanzenvermehrung empfehlen wir den Einsatz der Produkte von ROOT!T®. Für weitere Informationen besuchen Sie:



Die neueste Innovation in der Pflanzenvermehrung

www.propagateplants.com

Als Nahrung für Ihr System empfehlen wir VitaLink Max oder VitaLink Easy. Für weitere Informationen besuchen Sie:



Nährstoffe, Zusätze und Anzuchtmedien

www.vitalink.eu

PowerPlant ist ein Angebot an Beleuchtungseinrichtungen und Zubehörartikeln für den Gartenbau. Für weitere Informationen besuchen Sie:



Beleuchtungseinrichtungen für den Gartenbau

www.plant-lighting.com